

Niederschrift

Gremium	Sitzung - K/Z005(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Kulturausschuss	Mittwoch, 24.05.2017	Stadhalle, Heinrich- Heine-Platz 1 /Blüthnersaal	16:30Uhr	17:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung /Sondersitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Beschlussvorlagen
 - 3.1 Sanierung und Umbau der Stadhalle, Heinrich-Heine-Platz 1 in 39114 Magdeburg, Grundsatzbeschluss und Bestätigung der Vorplanung DS0146/17
 - 3.2 Auswertung Ergebnis Wettbewerb Umfeld Hyparschale/Stadhalle – 3. Fortschreibung „Städtebaulicher Rahmenplan Rotehorninsel“ DS0029/17

Anwesend:

Vorsitzender

Oliver Müller

Mitglieder des Gremiums

Carola Schumann

Christian Hausmann

Jenny Schulz

Sachkundige Einwohnerinnen

Petra Schubert

Lisa Schulz

Geschäftsführung

Silvia Hertel

Entschuldigt:

Mitglieder des Gremiums

Andreas Schumann

Steffi Meyer

Sören Ulrich Herbst

Sachkundige Einwohner/innen

Dagmar Brüning

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Müller, begrüßte die anwesenden Stadträte sowie den Geschäftsführer der MVGM, Herrn Schüller, Herr Ulrich vom EB-KGM, Frau Grosche, Frau Keller vom Stadtplanungsamt zur Sondersitzung. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

3. Beschlussvorlagen

3.1. Sanierung und Umbau der Stadthalle, Heinrich-Heine-Platz 1 in 39114 Magdeburg, Grundsatzbeschluss und Bestätigung der Vorplanung Vorlage: DS0146/17

Herr Ulrich brachte die Drucksache ein. Er erläuterte, dass diese Baumaßnahme eines der bedeutendsten historischen Gebäude der Stadt Magdeburg betrifft. Die Fassade der Stadthalle wird denkmalgerecht (entsprechend dem Erscheinungsbild von 1927) saniert. 2001 gab es hierfür den Grundsatzbeschluss, der aber aufgrund eines inzwischen geänderten Nutzungskonzeptes der MVGM keinen Bestand mehr hat, so dass mit der vorliegenden Drucksache die Sanierung im Grundsatz erneut zu beschließen ist. Im Jahr 2016 wurden die Mittel eingestellt, so dass mit dem Verfahren einer europaweiten Ausschreibung bereits begonnen werden konnte. Es ist vorgesehen, die Stadthalle komplett zu sanieren. Ein Nutzungsprogramm der MVGM liegt vor. Zielstellung ist, dass der MVGM mehr Nutzungsmöglichkeiten (als es bisher der Fall war) eingeräumt werden. Im Weiteren erläuterte er Einzelheiten zur geplanten baulichen Maßnahmen bzw. den Veränderungen bei der Stadthalle. Es wurde u.a. auch dargelegt, dass als Hochwasserschutz ein mobiles Schutzwandssystem vorgesehen ist. Das drückende Grundwasser wird durch Pumpen in 6 umliegenden Brunnen abgesenkt. Herr Ulrich informierte weiterhin darüber, dass es mit dem Stadtplanungsamt bezüglich der Gestaltung der Freianlagen Abstimmungen gegeben hat.

Auf Nachfrage der SR'n J. Schulz, teilte Herr Ulrich mit, dass im Saal sowohl bessere Sichtverhältnisse als auch optimierte akustische Bedingungen geschaffen werden sollen, so dass auch Sinfoniekonzerte durchgeführt werden können.

SR Müller stellte die Frage nach der Anwesenheit eines Defibrillators für die Stadthalle, was Herr Ulrich bejahte, bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.

Abstimmung zur Drucksache

4	0	0
---	---	---

3.2. Auswertung Ergebnis Wettbewerb Umfeld
 Hyparschale/Stadthalle –
 3. Fortschreibung „Städtebaulicher Rahmenplan Rotehorninsel“
 Vorlage: DS0029/17

Frau Dr. Keller erläuterte die Drucksache. Im Jahr 2016 hatte die Landeshauptstadt Magdeburg einen freiraumplanerischen Ideenwettbewerb unter Einbeziehung der Öffentlichkeit ausgelobt. In der ersten Stufe der Öffentlichkeitsbeteiligung wurde ein Workshop durchgeführt, dessen Ergebnisse als Bestandteil in die Wettbewerbsunterlagen aufgenommen wurden. Die Arbeit, die mit dem 1. Preis honoriert wurde, überzeugte sowohl durch das Leitkonzept als auch durch die Gestaltungsidee für den ehemaligen Festplatz.

Eine denkmalrechtliche und wasserrechtliche Genehmigungsfähigkeit sei grundsätzlich gegeben. Im Weiteren benannte sie die Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans Rotehorninsel 2017 sowie die weitere Planung des Umfeldes Hyparschale/Stadthalle.

SR'n Schumann stellte die Frage zur Einbeziehung der Elbe. Frau Keller teilte daraufhin mit, dass es in den zurückliegenden Jahren durch die Elbe-Überflutungen Probleme gab. Die Elbwiesen können aber, so lange sie trocken sind, jederzeit genutzt werden.

SR Müller hinterfragte in diesem Zusammenhang bzw. im Kontext der Strombrückenverlängerung nach der Schaffung befestigter Stellplätze für die Veranstaltungen (Messe, Zirkus usw.) auf dem Max-Wille-Platz, die Frau Grosche bestätigte.

Abstimmung zur Drucksache

4	0	0
---	---	---

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Oliver Müller
 Vorsitzender

Silvia Hertel
 Schriftführerin